

PROTOKOLLAUSZUG

Präsidialbeschluss vom 29. März 2016

369 06.06.3 Liegenschaften; Schulinterne Benützung

**Schulhaus Wiesli als Standort für den Kindergarten;
Planung Umzug und Einrichtung Musikzimmer MAG / öffentlich**

Ausgangslage

Durch den Umzug der Unterstufenklassen im Sommer 2016 vom Schulhaus Wiesli an die Schulstrasse werden drei Schulzimmer im Schulhaus Wiesli frei. Die mögliche Nutzung dieser Räumlichkeiten wurde in der Kommission Schulraumplanung intensiv diskutiert und die Realisierungsmöglichkeiten wurden geprüft. Die Kommission hat sich schlussendlich dafür entschieden, eine Wiesli-Kindergartenklasse im Schulzimmer im Erdgeschoss unterzubringen. Die Planung, die konkrete Umsetzung sowie die notwendigen Anpassungen wurden mit allen Beteiligten besprochen (siehe entsprechende Aktennotizen vom 17.12.2015, 5.1.2016 sowie 1.2.2016).

Erwägungen

Der Kindergarten Wiesli wird in das Schulhaus versetzt. So entsteht in der Mitte der beiden Kindergärten Wiesli 2 und 3 ein Raum, welcher für die sonderpädagogischen Massnahmen genutzt werden kann. Da das zu nutzende Schulzimmer im Schulhaus Wiesli mit 74 m² recht klein ist und nicht den Empfehlungen für Schulhausanlagen entspricht (insgesamt 108 m²), soll der Garderobenbereich für die Erweiterung des Spielbereiches genutzt und entsprechend eingerichtet werden.

Damit sich der Umzug des Kindergartens in das Schulhaus überhaupt lohnt, soll die Gesamt-sanierung des Schulhauses Wiesli frühestens ab Schuljahr 2021/22 erfolgen. Für den Umzug muss mit Kosten von rund CHF 2'000.00 gerechnet werden. Ausserdem müssen zwei defekte Teppiche ersetzt werden, welche rund CHF 800.00 kosten. Im Kindergarten Allmendhöfli gibt es 4 freistehende Garderoben (mit je 5 Plätzen), welche im Wiesli verwendet werden können.

Bauliche Anpassungen

Die folgenden baulichen Anpassungen sollen vorgenommen werden:

- Der grosse weisse Schrank im Garderobenbereich (EG, Eingangshalle) muss demontiert und entsorgt werden.
- Wände müssen gestrichen werden (EG: Eingangshalle, Schulzimmer, exkl. Holzvertäfelungen und Türen).
- Die Wandtafel im Schulzimmer (EG) muss durch den Hausdienst demontiert und eingelagert werden.
- Die Beleuchtung im Garderobenbereich (EG: Eingangshalle) ist durch die Montage von zusätzlichen Schulraumleuchten zu optimieren. Es ist keine Neuanschaffung von Leuchten vorgesehen.

- Die Glastablare in der Glasvitrine (EG Schulzimmer) sind durch Holztablare zu ersetzen und die Türe der Vitrine ist zu entfernen.
- Lehrerzimmer: Backofen einbauen in bestehende Küchenzeile mit minimalen Anpassungsarbeiten; kein hochliegender Backofen, Arbeitsplatte mit Kochfeld bleibt bestehen (evtl. der mobilen Backofen der Villa Kunterbunt).

Michael Weiss, Abteilung Liegenschaften, wird die Umsetzungsmöglichkeiten prüfen sowie die Kosten berechnen. Im Budget 2016 sind für diese Massnahmen CHF 20'000.00 vorgesehen, voraussichtlich wird dieser Betrag nicht überschritten werden.

Musikalische Grundausbildung

Im oberen Stock soll ein Zimmer für die musikalische Grundausbildung (MGA) der drei umliegenden Kindergärten eingerichtet werden. Ausserhalb der MGA-Lektionen würde dieses Zimmer als Bewegungsraum für die drei umliegenden Kindergärten sowie als Therapieraum für den Kindergarten Wiesli 1 genutzt werden. Dass die MGA vor Ort stattfindet, ist aus mehreren Gründen ideal:

- Der Zentrumsgedanke kann auf diese Weise zumindest teilweise umgesetzt werden.
- Es müssen keine Begleitpersonen eingesetzt werden, welche die Klassen während der Unterrichtszeit vom Kindergarten zur Schulstrasse begleiten. Ein Begleitdienst für 3 Klassen verursacht pro Jahr Kosten von rund CHF 3'000.00.
- Die Eltern müssen ihre Kinder am Morgen nicht zum Blattenareal bringen, resp. um 11.50 Uhr auf dem Blattenareal abholen.

Diese Variante bedingt eine gewisse Flexibilität der MGA-Lehrpersonen bezüglich der Anzahl Lektionen und dem Unterrichtsort. Der Schulleiter der Jugendmusikschule hat die Situation aber geprüft und sich mit der Umstellung einverstanden erklärt. Der MGA-Stundenplan an der Schulstrasse muss entsprechend umgestellt werden. Die Unterstufe ist darüber informiert und kann die Umstellung berücksichtigen. Zusätzlich muss Inventar für die MGA angeschafft werden. Es fallen einmalige Kosten von rund CHF 13'000.00 an. Einige Instrumente können aus den Kindergärten Wiesli 1,2 und 3 genutzt werden, die Kosten werden daher unter Umständen evtl. etwas geringer ausfallen. Ein Klavier ist vorhanden (ehemaliges Klavier vom Kindergarten Blatten, es befindet sich aktuell in der Oberstufe). Für den Umzug des Klaviers muss mit Kosten von rund CHF 500.00 gerechnet werden.

Präsidialbeschluss

Der Schulpräsident, auf Antrag der Kommission Schulraumplanung, beschliesst:

1. Der Kindergarten Wiesli 1 wird im Oktober 2016 in das Schulzimmer im Parterre des Schulhauses Wiesli versetzt. Der Garderobenbereich wird für die Erweiterung des Spielbereiches genutzt.
2. Die Abteilung Liegenschaften, Michael Weiss, wird beauftragt, die baulichen Anpassungen zu prüfen und die Kosten zu berechnen. Sofern die Massnahmen die budgetierten Kosten von CHF 20'000.00 nicht übersteigen, kann der Auftrag zur Umsetzung durch den Ressortvorsteher der Abteilung Liegenschaften bewilligt und erteilt werden.

3. Für die drei Wiesli-Kindergärten wird im Schulhaus Wiesli die musikalische Grundausbildung angeboten. Die einmaligen Kosten von rund CHF 13'000.00 für die Instrumente sind nicht budgetiert und werden dem Konto 1301.3101.00 belastet.
4. Die Firma Kaufmann Transporte wird mit dem Umzug des Mobiliars vom Kindergarten Wiesli 1 sowie des Klaviers vom Oberstufenzentrum beauftragt. Die Kosten von rund CHF 2'500.00 sind nicht budgetiert und werden dem Konto 1301.3180.00 belastet.

Für die Richtigkeit des Auszugs

SCHULPFLEGE MÄNNEDORF



Wolfgang Annighöfer
Schulpräsident

Heinz Bochsler
Leiter Schulverwaltung